**Globus – eine Erfolgsgeschichte aus dem Saarland**

1828 gründete Franz Bruch in St. Wendel einen Kolonialwarenladen für die Bürger der Stadt. Sein Versprechen der „billigsten und reellsten Bedienung“ ist bis heute der Kern der Globus-Philosophie: Ehrlichkeit und Fairness den Kunden gegenüber.

Der Mut zur Veränderung und die damit verbundene stete Weiterentwicklung haben Globus zu einem der führenden Handelsunternehmen in Deutschland werden lassen. Die Globus Gruppe ist heute mit ihren SB-Warenhäusern, Bau- und Elektrofachmärkten an mehr als 140 Standorten vertreten. In Russland und Tschechien betreibt Globus zusätzlich 25 Hypermärkte. Insgesamt beschäftigt das konzernunabhängige Familienunternehmen mehr als 43.000 Menschen. Davon arbeiten hier im Saarland mehr als 5.500 Menschen. Rund 200 Jugendlichen bietet das Unternehmen im Saarland einen Ausbildungsplatz; insgesamt hat Globus in Deutschland ca. 1000 Auszubildende, in verschiedensten Ausbildungsberufen.

In diesem Jahr feiert Globus ein besonderes Jubiläum. Vor 50 Jahren ließen Dr. Walter Bruch und Werner Martin ihrer Idee eines großflächigen Verbrauchermarktes ins Handelsregister eintragen. Damit legten sie den Grundstein für die heutigen SB-Warenhäuser.

**Die Globus SB-Warenhäuser - Herzstück des Unternehmens**

Die Globus SB-Warenhäuser vereinen eine besondere Qualität, eine große Vielfalt an Produkten und eine kompetente Beratung in allen Bereichen. Jedes Haus ist ein eigenes Unternehmen mit eigenem, lokalem Sortiment und der Einbindung in die lokale Community. Auf einer Fläche von bis zu 10.000 Quadratmetern führt jedes Warenhaus zwischen 50.000 und 100.000 Food- und Non-Food-Artikel.

Die SB-Warenhäuser sind dabei mehr als ein reiner Versorgungsmarkt. Als produzierender Händler stellt Globus täglich frische Waren von höchster Frische her und garantiert damit eine gleichbleibende Qualität. Die Globus Meisterbäckereien backen nach alter Handwerkskunst mehr als 40 Brotsorten, 30 verschiedene Brötchen und rund 150 unterschiedliche Gebäcke und Torten. Jede Meisterbäckerei hat ihre Spezialitäten, die auf den lokalen Geschmack abgestimmt sind. Die erfolgreichste Erfindung der Bäckermeister ist die „Torte-to-go“, ein geschichteter Kuchen aus Biskuit, Sahne und Früchten im praktischen Take-Away-Format. In den Globus Fachmetzgereien wird das Fleisch täglich angeliefert und von Metzgermeistern selbst von Hand zerlegt. Jede Fachmetzgerei produziert ihr hauseigenes Sortiment. Im Schnitt sind das über 50 Wurstsorten und mehr als 30 zubereitete Fleischspezialitäten. Die Kuttermeister sorgen mit traditionellen Rezepten dafür, dass die Wurst- und Fleischwaren den jeweiligen regionalen Geschmack treffen. 2013 eröffnete Globus als Pionier in der Branche die erste Sushi-Bar im SB-Warenhaus Kaiserslautern. Das Konzept ist so erfolgreich, dass mittlerweile weitere Märkte beispielsweise in St. Wendel und Saarbrücken-Güdingen mit Sushi-Manufakturen made by Globus ausgestattet sind und mehr als 20 Variationen herstellen.

**Ein Blick auf zukunftsweisende Geschäftsmodelle und Einkaufshilfen**

Neben dem Kerngeschäft - dem Handel auf Großflächen - entwickelt und testet Globus in Deutschland auch neue Handelsformate. Im April 2015 eröffnete das innovative Kleinflächenkonzept Fridel Markt & Restaurant in Saarbrücken. Fridel vereint in innerstädtischer Lage Convenience-Markt, Restaurant und Online Drive. Bereits seit 2011 betreibt Globus mit Globus Drive in Ensdorf einen eigenen Abholservice. Dabei können die Kunden mehr als 6.000 Waren online bestellen und den Einkauf an der Abholstation in Ensdorf oder im Fridel in Saarbrücken abholen.

Seit 2007 ist das Innovative Retail Laboratory (IRL), ein anwendungsnahes Forschungslabor des Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), in der Zentrale der Globus Holding in St. Wendel eingerichtet. Die enge Verbindung zwischen Wissenschaft und Handel bietet den großen Vorteil der konkreten Projektausrichtung auf Anforderungen und Potenziale des zukünftigen Handels. Im neusten und modernsten Globus-Markt in Koblenz finden sich einige der im IRL entwickelten Techniken wider. Dort zeigt z.B. der Artikelfinder den schnellsten Weg zum gewünschten Produkt oder der Self-Checkout-Service „Scan&Go“ vereinfacht den Bezahlvorgang.

**Arbeiten bei Globus – mehr als nur ein Job**

Bei Globus stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Sie sind die Gestalter des Unternehmens und die Basis des Erfolges. Globus motiviert zum eigenverantwortlichen Handeln und bietet dafür die nötigen Gestaltungsräume. So garantieren flexible Arbeitszeiten, die Freistellung zur Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, Elternzeit sowie die Möglichkeit, für jeden Mitarbeiter individuelle Lösungen zu finden, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dafür wurde Globus 2015 zum wiederholten Mal mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung ausgezeichnet.

Gleichzeitig fördert Globus die persönlichen Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen durch Fort- und Weiterbildungen und bietet vor allem jungen Erwachsenen berufliche Perspektiven. Dafür garantiert Globus allen Auszubildenden bei guten Leistungen nach der Ausbildungszeit einen unbefristeten Arbeitsplatz. Zusätzlich können sie sich in zielgerichteten Entwicklungsprogrammen zu Führungskräften weiterqualifizieren. Die Ausbildung bei Globus ist mehr als das Erlernen eines Berufes. Globus legt großen Wert darauf, seine Auszubildenden nicht nur im beruflichen Bereich zu bilden, sondern auch ihre Eigenständigkeit und ihre persönliche Entwicklung zu fördern. So beginnt parallel zur Berufsausbildung auch die "Kulturwerkstatt" - ein ganzheitliches Programm, das unter anderem die soziale Entwicklung der jungen Menschen und die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln fördert. Die Auszubildenden erlernen hier u. a., auch ungewohnte Dinge positiv anzugehen und daraus eine enorme Kraft zu schöpfen.

Darüberhinaus ermöglicht Globus seinen Mitarbeitern bereits seit 1990, sich auch an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen. Rund die Hälfte der Mitarbeiter in Deutschland nehmen dieses Angebot wahr und sind als „stille Beteiligte“ finanziell am Unternehmen beteiligt.

**Von lokal bis global - soziales Engagement**

Jedes einzelne SB-Warenhaus ist mit der Stadt und der Region, in der es liegt, tief verwurzelt. Soziales Engagement und lokale Förderung von Vereinen und Einrichtungen sind für die Globus-Märkte selbstverständlich. Dazu zählen beispielsweise die Förderung von Kinderheimen, Sportvereinen, Schulkooperationen und die Unterstützung von regionalen Tafeln.

Während sich die Globus-Märkte auf breiter Ebene für ihre Region einsetzen, bündelt die Globus Stiftung das soziale Engagement des Unternehmens. Die von Thomas Bruch 2005 gegründete gemeinnützige Stiftung hält 20 Prozent der Anteile der Globus Holding. Der Globus-Stiftung liegt es am Herzen, jungen Menschen die Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und sie zu ermutigen, selbstbewusst ihre Zukunft zu gestalten. Darüberhinaus leistet die Stiftung im Ausland Hilfe zur Selbsthilfe auf den Gebieten der Medizin und Bildung.